

① Otto Julius Bierbaum
Prinz Ruckuck

Leben, Taten und Höllenfahrt eines Wollüftlings.

Roman. 3 Bände. Geh. M. 15.—, geb. M. 18.—. (Band III gelangt in Kürze zur Ausgabe). Luxusausgabe auf van Geldern (100 Expl.) M. 30.—. (Nur noch 30 Exemplare verfügbar.)

Zur Ausgabe gelangt die fünfte Auflage.

Neue Preisurteile:

„... Wichtige Kapitel des Romans konnten hier mit keiner Erwähnung gestreift werden, entzückende Kunststücke virtuoser Charakteristik, die belebte Anschauung erotischer Naturen, Scheinwerfer und Schlaglichter über die Erscheinungen der Zeit und vieles andere mehr, was uns in den ungeheuern Sälen dieser Dichtung zum vergnügten, genießenden und nachdenklichen Verweilen nötigt.“

„Generalanzeiger f. Hamburg-Altona.“

„... In der geistreichen Schilderung dieses Lebensganges hat Bierbaum sich selbst übertroffen.“

Er ist der unbestrittene Dichter des galanten Romans in Deutschland und behauptet seinen Platz mit großen Ehren; kein anderer weiß so wie er in aller Grazie Nichtswürdigkeiten und Edelstes in einem Atem zu sagen.“

Ludwig Finckh in d. „Propyläen“.

„Die letzte Hälfte des zweiten Bandes ist ganz Flamme.“

Ein Chaos von superlativischen Leidenschaften, bis zum Blutdurst schwellenden Begierden, von dessen beklemmenden Nebeln man bis zur Fassungslosigkeit eingehüllt bezwungen wird. Hier liegt Kunst.“

Walter Turszinsky in „Das Deutsche Blatt“.

„Man muß es Bierbaum Dank wissen, daß er in seiner herzhaft zugreifenden Art mit einer frischen Natürlichkeit dabei auch

in sonst ängstlich verhüllte Abgründe hineinleuchtete, wie denn überhaupt die trotz allem durch das ganze Werk tönende starke und gesunde Melodie, das freie und erhebende Evangelium: „Daß das Leben im Grunde schön, reich und von einer wunderbar geheimnisvollen, göttlich Alles ins Gleiche bringenden Macht ist“, mit zu dem Erfreulichsten dieses außerordentlichen Romans gehört.“

Viktor Wall in der „Gegenwart“.

Probeexemplare bis Ende Juli auf beiliegendem Zettel mit 40% u. 11/10.
 Später ausnahmslos mit 30% u. 7/6. Ich kann zurzeit nur noch fest resp. bar liefern.

Georg Müller Verlag, München.